

Kerbejahrgang 1981
(Jahrgang 1962/63)

Kerbevadder: Andreas Humke

Kerbemutter: Stefi Sans

(Beide einstimmig gewählt bei der Besprechung am 30. 08. 1981)

In den Besprechungen am 30. 08., 10. 09. und 17. 09. 1981 wurde nachfolgendes Programm für den Ablauf des offiziellen Teiles festgelegt:

Samstag, 19. 09. 1981

9.00 Uhr

Schlagen und Abholen des Kerbebaumes im Lennebergwald bei Revierförster Luzern

Donnerstag, 24. 09. 1981

18.30 Uhr

Vorbereitung zur Aufstellung des Kerbebaumes auf dem Festplatz Im Brühl

Daran beteiligen und haben sich zum Teil nach eifrigem Zureden freiwillig gemeldet:

Heerd

Sans

Mann

Heinz

Mauer

Hunke

Eimer

Zerbe

Rosemeyer

Petry

Weitere Helfer - auch Damen - wegen der Verpflegung der armen Arbeiter sind gerne gesehen.

Wichtig: Schaufel, Bickel und Spaten sind erforderlich. Mit bloßen Händen gräbt's sich schlecht. Dennoch ist es ratsam, wenn eventuell anwesende Damen Verbandszeug mitbringen, um dem arbeitenden Volk die Wunden zu verarzten. Oder gut zuzureden.

Freitag, 25. 09. 1981

17.00 Uhr

Aufstellen des Kerbebaumes

Hierzu werden alle Damen und Herren des Kerbejahrganges erwartet und sind dringend nötig, damit der Baum gerade steht.

Wer nicht zugreift, kann gute Ratschläge erteilen, aber Vorsicht, sonst ist man selbst am Arbeiten.

Bier wird gestellt. Auch die Ratgeber erhalten ihr Maß.

Samstag, 26. 09. 1981

13.00 Uhr

Aufstellung zum Kerbefoto vor dem Rathaus.

Um freundliches Lächeln wird gebeten.

Der Fotograf hat 'ne große Platte, es sollen alle anwesend sein.

16.00 Uhr

Aufstellung zum Kerbeumzug auf dem Rathausplatz.

Für die musikalische Begleitung sorgt das Trompetercorps "Landskrone".

16.10 Uhr

Auf los geht's los - zur Abholung der Kerbemutter in der Weinbergstraße. Dort wird eine Viertelstunde - und nicht länger - alles geboten, was Haus, Hof und Keller bieten können.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß der Kerbevadder vor lauter Trinken und Essen nicht die Kerbemutter beim Abzug vergessen soll.

Der Zug wälzt sich dann durch die Weinbergstraße zurück über die Langgasse, Mainzer Straße zum Kerbeplatz, wo unterm Kerbebaum die Musikkapelle aufspielt. Dafür sind 15 - 20 Minuten vorgesehen.

Danach geht's weiter durch die Unterführung ins Neubaugebiet bis vor die Wohnung Ollig, wo - man soll's nicht glauben - auch ein Umtrunk geboten wird, um die trockenen Kehlen wieder anzufeuchter

Frisch gestärkt geht es weiter über Gehren, Rheinstraße, Bahnhofstraße, Fischergasse wieder zum Rathausplatz, wo alles 18.50 Uhr eintreffen muß, da um 19.00 Uhr der Wortgottesdienst zur Kirchweihe beginnt.

Sonntag, 27. 09. 1981

14.30 Uhr

Großes Fußballspiel gegen den Kerbjahrgang 1961/62 auf dem Fußballplatz an der Schule.

Da ein erbitterter Kampf zu erwarten ist, steht auch dort ein Fäßchen Bier zur Abkühlung der erhitzten Gemüter vom gleichen Spender bereit.

Weiterhin haben alle Mitstreiter beschlossen, einen Kerbewagen zu bauen. Als Baustelle ist das Anwesen des Jahrgangsmitgliedes Astrid Zang vorgesehen, deren Vadder das Fuhrwerk auch kutschieren wird.

Die übrige Zeit der Kerbetage wird individuell genutzt.

Die Beerdigung der Kerb wird bei der letzten Besprechung am 21. 09. 1981, 19.00 Uhr, im Rathaus festgelegt.

Hoch lebt die Kerb!!

